

27.03.2002 – 09:39 Uhr

euro adhoc: GFT Technologies AG / Geschäftsberichte / GFT erzielt Umsatz von 147,86 Mio. Euro, EBITDA positiv (D)

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

GFT Technologies AG weist Umsätze in Höhe von 147,86 Mio. Euro aus und übertraf damit das gesetzte Ziel von 144 Mio. Euro. Die Umsatzsteigerung ist insbesondere auf die erstmalige Konsolidierung der emagine-Gruppe ab 1. August 2001 zurückzuführen.

Das Konzernergebnis wurde vor allem durch hohe Personalkosten beeinträchtigt, was zu einem Jahresfehlbetrag von -2,29 Mio. Euro führte. Das EBITDA war mit 4,02 Mio. Euro jedoch deutlich im Plus.

109,15 Mio. Euro der Umsätze entfielen auf den Bereich Beratung und Softwareentwicklung. Neben diesem Kerngeschäft erzielte die GFT-Gruppe 30,82 Mio. Euro durch die Vermittlung von freiberuflichen IT-Spezialisten. Die restlichen 7,89 Mio. Euro wurden durch den Verkauf von Softwareprodukten, Wartung und sonstige Umsätze Erlöst.

Zum 31. Dezember 2001 wies die Bilanz des GFT-Konzerns liquide Mittel von 20,5 Mio. Euro aus. Das wirtschaftliche Eigenkapital betrug 93,38 Mio. Euro, was einer Eigenkapitalquote von 65 % entspricht.

Zum Jahresende zählte der GFT-Konzern 1.337 Mitarbeiter - 611 Mitarbeiter mehr als zum Vorjahreszeitpunkt.

Der vollständige Geschäftsbericht steht zur Verfügung unter www.gft.com/gb2001

Nähere Informationen gibt das Unternehmen bei einer Telefonkonferenz am 27.03.2002 um 10.30 Uhr sowie im Rahmen einer Analystenpräsentation am 28.03.2002 in Eschborn ab 9:00 Uhr bekannt.

Kontakt: Sandra Strüwing, Director Investor Relations, GFT Technologies AG, Leopoldstraße 1, D-78112 St. Georgen, T: +49-7724-9411-423, F: +49-7724-9411-883, M: +49-173-7085834, sandra.struewing@gft.com

Ende der Ad-hoc-Mitteilung euro adhoc 27.03.2002

Rückfragehinweis:

Frau Strüwing Sandra

Branche: Software
ISIN: DE0005800601
WKN: 580060

Börsen: Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Bayerische Börse, Börse Düsseldorf, Bremer Wertpapierbörse (BWB), Hamburger Wertpapierbörse, Handelsüberwachung der Berliner Wertpapierbörse, Niedersächsische Börse zu Hannover, Frankfurter Wertpapierbörse

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003410/100015801> abgerufen werden.